NACHRICHTEN AG

26. April 2025

Zuhälter-Durchsuchung in Hannover: Über 300 Beamte im Einsatz!

In Hannover durchsuchten 300 Zoll- und Polizeikräfte 15 Objekte wegen Verdachts auf Schwarzarbeit im Prostitutionsgewerbe.

Hannover, Deutschland - Über 300 Kräfte des Hauptzollamts Hannover und der Polizei haben am Abend des 25. April 2025 insgesamt 15 Objekte in Hannover und Umgebung durchsucht. Ziel der Aktion war die Bekämpfung der Schwarzarbeit im Prostitutionsgewerbe, bei der unter anderem diverse Wohnungsbordelle ins Visier genommen wurden. Diese zweite Durchsuchung folgt auf frühere Ermittlungen im letzten Jahr gegen einen Zuhälter und dessen Ehefrau, die nun ebenfalls unter Verdacht steht.

Laut Enrico Bacher, Pressesprecher des Hauptzollamts, sind seit 2019 Bargeldeinzahlungen von über 300.000 Euro auf Konten der Beschuldigten bekannt, und es wurden auch

Kryptowährungsdepots entdeckt. Die Verdächtigen sollen Telefonisten, Fahrer und Prostituierte unerlaubt beschäftigt und Sozialabgaben nicht abgeführt haben. Es wird erwartet, dass die Zahl der involvierten Prostituierten und die damit verbundenen Umsätze erheblich höher sind, als bisher angenommen. Bei den Durchsuchungen wurden zahlreiche Dokumente und Daten sichergestellt, ebenso wie Dopingmittel in der Wohnung der Verdächtigen.

Details	
Vorfall	Korruption
Ursache	Schwarzarbeit, Vorenthalten von Sozialversicherungsbeiträgen
Ort	Hannover, Deutschland
Schaden in ژ	300000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de